

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 52.

Leipzig, Sonnabend den 2. März

1901.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis-, Orts- u. Vereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß § 1 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, Verlegervereine sofern dieselben gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, und den Leipziger Kommissionärverein, zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse I., II., III. des Börsenvereins auf.

Im Vorstande

scheiden aus die Herren:

Carl Engelhorn-Stuttgart, I. Vorsteher,
Johannes Stettner-Freiberg i/S., II. Vorsteher,
Emanuel Reinicke-Leipzig, II. Schriftführer.

Herr Carl Engelhorn ist noch auf zwei Jahre wieder wählbar, hat jedoch erklärt, daß er eine Wiederwahl nicht annehmen werde. Die Herren Johannes Stettner und Emanuel Reinicke sind satzungsgemäß nicht wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen, I. Schriftführer,
Otto Nauhardt-Leipzig, I. Schatzmeister,
Wilhelm Müller-Wien, II. Schatzmeister.

Im Rechnungs-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Hermann Heyfelder-Berlin,
Artur Seemann-Leipzig.

Herr Hermann Heyfelder ist satzungsgemäß nicht wieder wählbar; Herr Artur Seemann ist wieder wählbar.

Im Amt verbleiben die Herren:

Otto Bassermann-München,
Hellmuth Wollermann-Braunschweig,
Paul Wunschmann-Wittenberg,
Robert von Zahn-Dresden.

Im Wahl-Ausschuß

scheiden aus die Herren:

Carl Konegen-Wien,
Richard Reisland-Leipzig.

Herr Carl Konegen ist nicht wieder wählbar; Herr Richard Reisland ist wieder wählbar, wird jedoch eine Wiederwahl nicht annehmen.

Im Amt verbleiben die Herren:

Alfred Bonz-Stuttgart,
Friedr. Val. Linz-Trier,
Heinrich Roemer-Wiesbaden,
Ernst Trewendt-Breslau.